Ressort: Technik

EU-Kommission will härter gegen Hacker vorgehen

Brüssel, 06.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die EU-Kommission will die Strafverfolgung von Cyberangriffen erleichtern. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte der für Sicherheit zuständige EU-Kommissar Julian King: "Wir werden diesen Monat ein Konzept vorstellen, bei dem es um den Zugang zu elektronischen Beweisen geht. Das ist eine der großen Hürden bei der Strafverfolgung von Cyber-Kriminalität."

Das Problem sei, dass Beweise meist in die Gerichtsbarkeit eines anderen Landes fallen. "Im Moment ist es noch sehr schwierig, schnellen Zugang zu diesen Daten zu bekommen", sagte King. Diese Hürden würden die Strafverfolgung verlangsamen. "Wir wollen den Zugang vereinfachen." Eine gemeinsame Sicherheitsagentur soll zudem die Zusammenarbeit der einzelnen EU-Länder besser koordinieren und so Angriffe besser abwehren. Die Projekte sind Teil der Sicherheitsagenda, die die EU-Kommission 2017 vorstellte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104302/eu-kommission-will-haerter-gegen-hacker-vorgehen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619